

Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung am 28.01.2020

Zu Beginn der Sitzung gedachten die Gemeinderäte mit einer Schweigeminute des verstorbenen ehemaligen Gemeinderats und ehemaligen Feuerwehrkommandanten Ludwig Schnee.

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit

Von den Anwesenden wurde keine Frage gestellt.

TOP 2: Schließsystem Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat hatte sich mit der Angelegenheit bereits im Oktober vergangenen Jahres befasst. Da jedoch noch einige technische Fragen offen waren hat Herr Pascal Becker, der das entsprechende Angebot abgegeben hat, das System erläutert.

Einstimmig beschloss daraufhin der Gemeinderat ein digitales Schließsystem der Firma Abus anzuschaffen. Die Firma „Becker Sicherheitssysteme Denkingen“ erhält den Auftrag für die Installation.

Dieses neue System mit Chips ersetzt die bisherigen Schlüssel. Es kann so programmiert werden, dass man mit einem entsprechenden Chip nur bestimmte Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle betreten kann. Dieses Schließanlage kann dann auch auf andere öffentliche Gebäude ausgedehnt werden, sodass beispielsweise der Hausmeister mit einem Chip sämtliche Gebäude und Räumlichkeiten betreten kann.

TOP 3 – 9: Beschlüsse zum Bebauungsplanverfahren „Sulzen V“

Landschaftsplaner Große-Scharmman erläuterte dem Gemeinderat sehr ausführlich den Umweltbericht sowie die entsprechenden Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen. Derzeit können nicht alle Ausgleichsmaßnahmen, die notwendig wären, auf der Gemarkung erbracht werden. Man ist weiterhin auf der Suche nach entsprechenden Lösungen. Gegebenenfalls müssen die fehlenden Ökopunkte eingekauft werden.

Herr Leopold vom Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro erläuterte dem Gemeinderat die einzelnen Verfahrensschritte sowie die Planung. Ausführlich wurden die Bauvorschriften, die Anregungen im Zuge der Beteiligung sowie die Erschließungsmaßnahmen besprochen. Der Gemeinderat fasste dann anschließend einstimmig nachfolgende Beschlüsse:

1. Beratung über die im Zuge der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.
2. Beratung über die im Zuge der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.
3. Feststellung und Beschluss des Entwurfs des Bebauungsplans „Sulzen V“ vom 10.10.2017/28.01.2020.
4. Feststellung und Beschluss des Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften für das Plangebiet „Sulzen V“ vom 10.10.2017/28.01.2020.
5. Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Sulzen V“ vom 10.10.2017/28.01.2020 nach § 3 Abs. 2 BauGB.
6. Beschluss zur Benachrichtigung der Behörden Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Sulzen V“ vom 10.10.2017/28.01.2020.

TOP 10: Sanierungsmaßnahme Hauptstraße – Straßensperrung

Der Vorsitzende berichtete dem Gemeinderat von einer Besprechung zu Beginn des Jahres wegen der Umleitung während der Straßenbauarbeiten an der Hauptstraße/L433. Die Hauptstraße wird während der Bauarbeiten voll gesperrt. Eine halbseitige Sperrung ist technisch nicht möglich bzw. nur mit einer erheblichen Ausweitung der Bauzeit und einem enormen zusätzlichen finanziellen Betrag machbar. Die entsprechende Umleitung erfolgt über Frittlingen. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet Sulzen ist durch die Anbindung an die Kreisstraße immer gewährleistet. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet Hofäcker wird während der gesamten Bauzeit ebenfalls gewährleistet.

Um kein Verkehrschaos in Frittlingen entstehen zu lassen wird im Kreuzungsbereich Bundesstraße/Zufahrt Frittlingen (Neuhaus), eine Ampelanlage eingerichtet.

Die Frage des Busverkehrs konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Der Bus in Richtung Heuberg kann über die Umleitung Frittlingen fahren. Für den Schülerverkehr aus Denkingen muss jedoch eine anderweitige Lösung gefunden werden. Hier wurden nun verschiedene Varianten in der Diskussion im Gemeinderat angesprochen, die nunmehr weiter untersucht werden müssen. Unter anderem wäre es möglich einen Wiesenweg, der den Plattenweg mit dem Freibühl verbindet, so auszubauen, dass er für den Verkehr nutzbar ist. Die Kosten hierfür betragen allerdings 150.000 €. Weiter soll geprüft werden, ob nicht der bestehende Feldweg für den Busverkehr genutzt werden kann bzw. für den Verkehr allgemein freigegeben werden kann. Hier sollen einmal die Kosten für eine Sanierung dieses Feldwegs ermittelt werden. Der Gemeinderat wird sich dann in der Februarsitzung noch einmal mit der Problematik befassen.

TOP 11: Spendenbericht 2. Halbjahr 2019

Der Gemeinderat nahm den Spendenbericht für das 2. Halbjahr 2019 zur Kenntnis und beschloss einstimmig die Annahme der eingegangenen Spenden.

TOP 12: Sicherheitsprüfung Trennvorhang Mehrzweckhalle

Bei der regelmäßigen jährlichen Sicherheitsüberprüfung des Trennvorhangs in der Mehrzweckhalle wurde festgestellt, dass durch betriebsbedingten Verschleiß und Überalterung umfangreiche Reparaturarbeiten notwendig werden. Der Gemeinderat hat nunmehr die Firma Trenomat mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.000 €.

TOP 13: Sanierung Wettbachbrücke – Wasserrechtsverfahren

Im Zuge der Sanierung der Hauptstraße wird das Land auch die Wettbachbrücke grundlegend sanieren. Hierzu ist ein Wasserrechtsverfahren notwendig. Die Gemeinde Denkingen hat diesem Wasserrechtsverfahren nunmehr zugestimmt.

TOP 14: Entwicklung Friedhof Denkingen

Im Rahmen seiner Klausurtagung hat sich der Gemeinderat in seinem 10 Punkte Arbeitspapier für die Jahre 2020/21 darauf festgelegt, dass man einmal eine generelle Planung zur künftigen Entwicklung des Friedhofs erarbeiten lassen wird. Das Büro landschaft 4 Ingenieure in Villingen-Schwenningen wurde nun mit einem Pauschalhonorar beauftragt ein Gutachten zur Entwicklung des Friedhofs mit verschiedenen Gestaltungsvarianten zu erarbeiten und hierbei auch die entsprechenden Kosten zu schätzen.

TOP 15: Baugesuche

Einstimmig hat der Gemeinderat einem Baugesuch in der Hinteren Gasse zum Einbau Dachgauben sein Einvernehmen erteilt.

Einstimmig hat der Gemeinderat sein Einvernehmen zur Erweiterung einer Garage in der Blumenstraße versagt. Dieser Bau geht weit über eine übliche Garage hinweg und sprengt den Charakter der dortigen Bebauung. Im Übrigen liegt hier bereits auch eine Nachbareinwendung vor.

TOP 16: Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass man die im März geplante Jugendkonferenz noch einmal in den Herbst hinein verschiebt. Grund ist, dass man hierbei das Jugendreferat mit einbinden will. Aufgrund des Weggangs von Herrn Molsner und der Neubesetzung der Stelle im Frühjahr 2020 wird nun die Jugendkonferenz auf das zweite Halbjahr 2020 verschoben.

Weiter gab der Vorsitzende den Beginn der Leitungsverlegungsarbeiten der Telekom ab Mitte Februar 2020 bekannt.

Seitens des Gemeinderats wurde bemängelt, dass man das Schuppengebiet noch nicht entsprechend vermessen und zur Bebauung freigegeben hat. Derzeit befindet sich dort ein Zwischenlager für Erdaushub, das jedoch nur von begrenzter Dauer ist.

Weiter wurde Seitens des Gemeinderats beklagt, dass immer mehr illegale Downhillstrecken im Denkinger Wald vorhanden sind. Man möchte hier künftig mit aller Härte gegen diese illegalen Einrichtungen vorgehen.

In nichtöffentlicher Sitzung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses beschlossen, den früheren Kommandanten Wolfgang Hörmlle zum Ehrenkommandanten und die Feuerwehrkameraden Richard Dreher und Erich Dreher zu Ehrenmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Denkingen zu ernennen. Weiter befasste sich der Gemeinderat mit verschiedenen Personalien.